

Day of Song: Neuauflage in 2012

Dortmund. Geh raus, verbinde Dich und singe! Der "!SING – DAY OF SONG" verband im Kulturhauptstadtjahr für ein Wochenende die gesamte Metropole Ruhr durch Gesang: ausgebildete Sänger neben singenden Passanten, Kinder- neben Bergmannschören, professionelle Vokalartisten zusammen mit unzähligen begeisterten Menschen. Vielfach wurde der Wunsch nach einer Wiederholung geäußert. Diese ist nun für 2012 geplant. Auch Chöre der Neuapostolische Kirche wollen sich am 2. Juni des nächsten Jahres erneut beteiligen.

Um 12.10 Uhr am 5. Juni 2010 stimmten Tausende Sänger im gesamten Ruhrgebiet das Steigerlied "Glück auf" an. Am "Day of Song" traten den ganzen Tag Hunderte Chöre an gewöhnlichen und ungewöhnlichen Orten auf: In den Zentren der Städte, auf den Markplätzen, in Häfen und Einkaufszentren. Die Metropole Ruhr wurde zum größten Gesangsnetzwerk der Welt. Mit dabei: Viele Gemeindechöre der Neuapostolischen Kirche (siehe Bericht: Jede Stimme zählt").

Day of Song-Finale 2010 auf Schalke

Höhepunkt war das abendliche Gesangsfinale in der Schalke-Arena. 65.000 Sängerinnen und Sänger bildeten den größten mehrstimmigen Konzertchor der Welt. Mit dabei: Mehr als 1.000 Sänger aus den Chören der Neuapostolischen Kirche – in der Arena gut erkennbar an den einheitlichen T-Shirts.

Unter dem mitreißenden Dirigat des Künstlerischen Direktors von RUHR.2010, Steven Sloane, sangen die Chöre und Zuschauer über mehr als zweieinhalb Stunden verschiedene Stücke aus dem !Sing-Songbook - querfeldein durch die Musikgeschichte: Von den Beatles über Beethoven bis zu Zigeunerchor und Habanera, raumgreifend bis unter die Stadionspitzen dank Operndiva Vesselina Kasarova, vom Volkslied bis zur Grönemeyer-Hymne "Komm zur Ruhr", vom Steigerlied "Glück auf" bis zum Ave Maria (siehe Bericht "Day of Song: 65.000 feiern auf Schalke").

Ein wiederkehrender Besuchermagnet

„!SING – DAY OF SONG entfachte im Kulturhauptstadtjahr stürmische Begeisterung und hat die Ruhrgebietsstädte über den Gesang miteinander verbunden. Die geplante Neuauflage am 2. Juni 2012 führt den Geist von RUHR.2010 in die Zukunft und trägt zum Gemeinschaftsgefühl der Menschen in der Metropole Ruhr bei.

!SING – DAY OF SONG hat das Potential, sich als neues Gesangsfestival Ruhr zu etablieren und zu einem wiederkehrenden Besuchermagneten zu werden“, so Oliver Scheytt, Geschäftsführer der RUHR.2010 GmbH.

Verbindung durch Gesang

Unter dem Motto „Verbindung durch Gesang“ sind am Samstag, 2. Juni 2012, alle Menschen eingeladen, sich an dem vielfältigen Programm zu beteiligen und gemeinsam ihre Stimme zu erheben.

Neben etablierten Programmpunkten wird es auch einige Neuerungen geben: !SING kinder beispielsweise lädt alle Kindergärten in den teilnehmenden Städten zum gemeinsamen Singen ein. !SING bar schickt die Chöre und Gruppen auf Tour: In allen Kneipen und Bars der Städte können sie kurze Auftritte geben, bei denen sie mit Kultliedern die Menschen zum Mitsingen bringen. Weitere geplante Programmpunkte sind unter anderem !SING sakral, !SING sozial und ! SING kanal. Abends krönen Überraschungskonzerte und Sonderformate das Programm des Tages.

Trägerschaft und Partner

Über die Trägerschaft des Projekts soll im Herbst 2011 entschieden werden. Ihre Mitwirkung für ! SING - DAY OF SONG 2012 haben bis jetzt bereits zugesagt:
Chorverband NRW, Cäcilienverband Bistum Essen, Verband Deutscher Konzertchöre, Chorverband der Evangelischen Kirche, Chorverband der Neuapostolischen Kirche, Zentralstelle für den deutschsprachigen Chorgesang in der Welt, Musiktheater im Revier Gelsenkirchen, Theater Duisburg, Gasometer Oberhausen, die Folkwang Universität Essen sowie 42 Ruhrgebietsstädte.

Das Musikteam der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen wird interessierten Chören in den nächsten Monaten Informationen zukommen lassen, wie für 2012 die Anmeldung erfolgen wird. Ansprechpartner für den Day of Song 2012 im Musikteam sind Rita Brockschmidt und Ulrich Hedtfeld.

31. August 2011

Text: NAK-NRW

Fotos: Frank Schuldt










